



Der Kammerchor Altaun unter der Leitung von Thüring Bräm gab Schweizer Volkslieder zum Besten.



Begeisterung löste das Streichquartett unter der Leitung von Jürg Eichenberger aus.

## Dorfbrunnen von Valendas offiziell eingeweiht

bw. Am Mittwoch, 13. Juli, war es offiziell soweit: Anlässlich des Brunnenkonzerts der fünften Musiktage wurde das Valendaser Wahrzeichen, der grösste Holzbrunnen Europas, eingeweiht. Leider regnete und gewitterte es zu dieser Zeit so, dass Gemeindepräsident Beni Bühler die Einweihung in der Mehrzweckhalle vornehmen musste. In seiner kurzen Ansprache sagte Bühler, dass er bereits viel Lob und Anerkennung für den neuen Brunnen entgegennehmen durfte. «Und an heissen Tagen wurde der Brunnen bereits wieder zur Badi.» Ein Brunnen voller Kinder sehe man dann mitten im Dorf. Dies sei ein gutes Zeichen. «Wenn die Kinder einen so grossen Brunnen füllen können, sieht man, dass das Dorf lebt» so Bühler stolz. Auch zahlreiche Touristen haben den neuen Brunnen bereits bestaunt und ihre Füsse gekühlt.

Das Lerchenholz für den Brunnen wurde bei günstigem Mondzeichen geschlagen, doch war der Holzsager nicht so zufrieden mit der Qualität des Holzes. Risse im Holz gäben dem

Brunnen aber ein eigenes Gesicht, dies sei der Unterschied zum Betonbrunnen, so Bühler weiter. Zum Schluss dankte der Gemein-



Der neue Brunnen mit der mystischen Jungfer.

depräsident allen Handwerkern, den grosszügigen Geldgebern sowie der Dorfbevölkerung für die Unterstützung.

### Geschenk an die Bevölkerung

Als Geschenk an die Bevölkerung zur Einweihung des Brunnens hat ein Mitglied der Musikwoche ein Brunnenlied getextet. Zur Melodie von «Am Brunnen vor dem Tore» sang der Kammerchor Altaun unter der Leitung von Thüring Bräm das neu geschriebene Lied. Wie jedes Jahr wird der Chor für das Brunnenkonzert verstärkt mit zahlreichen Sängerinnen und Sängern aus Valendas und Versam.

Der Chor überzeugte ausserdem beim Konzert mit abwechslungsreichem Gesang von Schweizer Volksliedern. Ebenfalls begeistert war das Publikum vom Instrumentalensemble Altaun, diesmal als Streichquartett, unter der Leitung von Jürg Eichenberger. Zwei Tiba-Bläser umrahmten schliesslich den musikalischen, feierlichen Abend mit ihren Klängen.